gehabt, und die Erfindung der Dampfichiffahrt ift badurch fur bas Land jum bodften Gegen geworden. Bon Saparanda bie nach Badfo find alle Ruftenplage burch eine regelmäßige Dampfichiffahrt verbunden. 3m Binter, mo biefe aufbort, ruben benn aber auch bie Beichafte in allen Statten. Die Richtung bes Sochaebirges von Rorben nach Guden, berbunden mit ber boberen Erbebung bee Landes im Beften, hat einen merfmurdigen flimatifchen Gegenfat jur Rolge. Babrend an der den regenbringenden Gudweftwinden offenen Beftfufte Die jahrliche Regenmenge gegen 80" betragt, fallen in Ctodholm nur 18". Diefen machtigen Riederichlagen entspricht aber auch bae Serabfinten ber Schneegrenge an ben Ruften, Die g. B. auf Dobre fich noch bie gu 5000' erhebt, mabrend fie auf ben fublider liegenben Rielbern um Sogne und hardanger bie ju 3500' - 4000' binabfteigt. Un ber Beftfufte im Commer und Binter baufige Rebel, und Daber fuble Commer und milbe Binter, fo bag bie jum Rordeap binauf fein Safen gufriert. In Bergen bat ber faltefte Monat, Januar, noch eine Mitteltemperatur = + 10,3; ber marmfte Monat, Juli, bat 12,6; Differeng = 11,3. Aber biefe Berbaltniffe gelten, wie im weftlichen Rordamerita (f. G. 127), nur fur ben fcmalen Ruftenftrid. Goon in Chriftia nia fteht einem Januar mit = - 50,0 ein Juli mit 13° (Differeng = 18°) entgegen, und in Rablun (Januar = - 6,1, Juli = 130) fteigt ber Gegenfat noch mehr. 3m Innern treten, wie fo oft im Gebiete continentalen Rlimas, im Grubjahr bei beiterem Simmel Rudfalle ber Ralte ein (Die "eifernen Rachte" im Monat Mai, beren eine oft genugt, um bie gange Erntehoffnung gu gerftoren).

Das Cfandinavifche Gebirge ift reich an nubbaren Mineralien. 3mar fehlen ber Salbinfel Steinfohlen fait ganglich (nur im fublichften Schweden bei Malmo finden fich einige Berte), auch ift an Baufteinen aroker Mangel, weebalb bie Statte größtentheile gang aus Golg gebaut und baber häufigen Reuerbrunften ausgefest find; aber bafur merben viele nutbare Metalle gewonnen. Gifenerge find befondere in Schweden in unerschöpflicher Menge vorhanden, fonnen aber bei bem Mangel an Steintoblen nicht überall billig genug verhuttet werben. Die bedeutendften Bergwerfe liegen am Gudoffabbange bee Gebirges in ber Umgegend von Drebro (swifden dem Benern und bem Malaren), ferner bei Dannemora, nordlich von Stodholm, und noch am Bolarfreife wird ber Magneteifenfteineberg von Gellivara bearbeitet. In Rorwegen liegen Die Gifenfteine lange ber Gudfufte von Arendal bis Dog (am Oftufer bee Chriftianiafjorbe). Das Cfandinavifche Gifen ift von ausgezeichneter Qualitat, wird aber größtentheils in robem Bufiande erportiert. Rupfer liefert in Schweben bas uralte Bergmert von Sablun: in Rormegen liegen reiche Lager am Oftende bee Doprefielde in ber Umgegend ber Bergfiadt Rorage (2000' u. b. D.). Gilber liefert in Rormegen Rongeberg (f. von Drammen), in Comeden Gala (n. vom Malaren).